

Der Rotary Club unterstützt fünf Tafeln mit je 500 Euro

Meeting in den Betriebsräumen, soziales Engagement verbindet

REGION. Lebensmittel retten, Menschen helfen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken: Dafür setzen sich die Tafeln als Verteilstelle ein. Dieses Engagement unterstützt der Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land mit einer Spende von insgesamt 2.500 Euro. Die fünf Tafeln Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Sehnde und Uetze im Einzugsgebiet des Clubs erhalten jeweils 500 Euro.

Den Anlass für die Spendenaktion bot ein Besuch bei der Tafel Sehnde. Im Rahmen eines Clubmeetings gab es einen Einblick in die tägliche Arbeit, die organisatorischen Herausforderungen und das große ehrenamtliche Engagement, das hinter der Lebensmittelversorgung bedürftiger Menschen steht. Die Betriebsräume wurden gezeigt, die just im September bezogen wurden. Hier kommen gespendete Lebensmittel an, werden sortiert und kostenfrei an 180 Familien vergeben, die bei der Tafel als bedürftig registriert sind. Möglich macht das ein Team von etwa 36 ehrenamtlichen Helfern.

„Was die Tafeln und Rotary verbindet, ist mehr als der Wunsch, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Beide eint die Überzeugung, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt vom persönlichen Engagement lebt und jeder Einzelne Verantwortung für seine Mitmenschen übernehmen kann“, so die Mitteilung des Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land. „Die Tafeln zeigen eindrucksvoll, was Menschen be-



Im Gespräch für den guten Zweck: Rotary Clubmeeting bei der Tafel Sehnde.

Foto: privat

wegen können, wenn sie Verantwortung übernehmen und sich füreinander einsetzen. Genau das ist auch der Kern unseres rotarischen Selbstverständnisses: nicht nur über gesellschaftliche Verantwortung zu sprechen, sondern selbst aktiv zu werden. Mit unserer Spende möchten wir dieses Engagement würdigen und ganz konkret helfen“, erklärt Tobias Hartz, Präsident des Rotary Clubs Lehrte-Burgdorfer Land. Dabei sorgen die Tafeln für Begegnungen und wollen den Menschen das Gefühl geben, mit ihren Sorgen nicht allein zu sein. Auch die zahlreichen zu-

sätzlichen Aktionen, etwa die Weihnachtsgeschenke für rund 290 Kinder oder die Sammlung von Schulranzen, verdeutlichen die Bandbreite des Engagements.

Bewusst habe sich der Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land entschieden, nicht nur die besuchte Tafel in Sehnde, sondern alle fünf Tafeln in seinem Einzugsgebiet zu berücksichtigen, die die Mitteilung, denn die Herausforderungen seien überall ähnlich und die Arbeit der vielen ehrenamtlich Engagierten verdiente gleichermaßen Anerkennung und Unterstützung. „Unsere Spende ist zugleich

ein Dankeschön und ein Zeichen der Wertschätzung. Vor allem möchten wir aber auf die Menschen aufmerksam machen, die Woche für Woche einen erheblichen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um anderen zu helfen. Dieses Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar“, betont Präsident Tobias Hartz. Für die Tafel Sehnde kommt die Unterstützung gerade rechtzeitig: Die Spende soll für die bevorstehende Weihnachtsgabe verwendet werden, um die Familien mit zusätzlichen Lebensmitteln und besonderen Artikeln für die Feiertage versorgen zu können.

Zweite Chance für Lebensmittel

BURGDORF (ccm). „Teilen statt wegwerfen“: Das ist das Ziel des Burgdorfer Fairteilers. Seit einem Jahr steht dafür die etwas unscheinbare Holzhütte auf dem Spittaplatz an der St.-Pankratius-Kirche. Bedienen darf sich daran ausdrücklich jeder. Auch das Spenden von noch haltbaren Lebensmitteln, die selbst nicht mehr gebraucht werden, ist erwünscht.

Seit Oktober 2025 gibt es das Angebot zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Ursprünglich war das Projekt vier Wochen lang getestet worden. Die solidarische und nachhaltige Idee wurde von Anfang an mit großer Beteiligung angenommen, heißt es von den Organisatoren. Und so blieb der Fairteiler als dauerhaftes Angebot.

Im Fairteiler gibt es einen Kühlschrank mit Glastür. So kann jeder direkt sehen, was sich darin befindet. Reichlich Obst, Gemüse und eine ganze Palette Frischkäse sind es an diesem Nachmittag. Das Angebot ist vielfältig und täglich anders. In einem kleinen Regal finden zudem ungekühlte Lebensmittel Platz – wie selbst gekochte Marmelade oder Konserven.

Das Prinzip ist einfach. „Weretwas braucht, der nimmt es sich“, sagt Wanda Gödeke, Diakonin der evangelischen Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen. Am Fairteiler herrsche ein reges Treiben – es dauere meist nicht lange, bis die Lebensmittel abgeholt würden. Genauso gut füllt sich der Schrank auch wieder.

„Der Fairteiler ist außerdem mit der Organisation Foodsharing und dem Verein Lebensmittelretter verbunden“, sagt der Ehrenamtliche Norbert Mau. Foodsharing holt nicht mehr verkaufsfähige, aber dennoch genießbare Lebensmittel aus Supermärkten ab und stellt sie im Fairteiler zur Verfügung. Auch manche Bäckereien würden sich inzwischen be-



Seit einem Jahr ein Erfolg: Diakonin Wanda Gödeke zeigt den Fairteiler, in dem Burgdorfer Lebensmittel ablegen und entnehmen dürfen. Foto: Christoph Mente

teilen und nicht verkaufte Backwaren dort ablegen.

Wer Lebensmittel spenden möchte, muss ein paar Dinge beachten. Die meisten Lebensmittel willkommen. Dazu zählen Obst und Gemüse, abgepackte Backwaren und allgemein alles, was ungeöffnet und fest verschlossen ist. Bei Kühlware ist es wichtig, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird. Erlaubt ist auch selbst Einkochtes – dann muss aber ein Etikett mit Zutatenliste und Herstellungsdatum aufgeklebt sein, erläutern die Organisatoren. Allgemein ist darauf zu achten, dass Lebensmittel wie Obst und Gemüse keine schimmlichen oder glitschigen Stellen aufweisen. Gödeke nennt eine einfache Regel: „Man kann das bringen, was man auch selbst noch essen würde.“ Auch Ernteüberschuss aus dem eigenen Garten darf gespendet werden.

Waren mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) dürfen abgelegt werden, allerdings keine Produkte mit abgelaufenem Verbrauchsdatum (VD). Das betrifft hauptsächlich Fisch- und Fleischprodukte. Hackfleisch und roher Fisch dürfen generell nicht in den Fairteiler. Gleiches gilt auch für Rohmilchprodukte und Speisen, die mit rohen

Eiern zubereitet wurden. Auch selbst gesammelte Pilze sind nicht gestattet. Verboten sind zudem Alkohol- und Nikotinprodukte sowie illegale Substanzen und Lebensmittel, die in der EU nicht zugelassen sind. Der Fairteiler ist nur für Lebensmittel gedacht und nicht für andere Gegenstände wie Bücher, Spielzeug und Co.

Zu dem Angebot habe es bisher viele positive Rückmeldungen gegeben, erzählt eine weitere Ehrenamtliche. Sogar aus Hannover sei eine Frau angereist, die von dem Projekt gehört hatte. „Der Fairteiler ist eine Win-Win-Situation: Der Platz wird belebt, und weniger Lebensmittel werden verschwendet“, findet die Helferin.

Ohne Ehrenamtliche würde das ganze Projekt nicht funktionieren. Täglich wird eine Stichprobenkontrolle der abgelegten Waren durchgeführt, die Kühlschranktemperatur gemessen und Verschmutzungen im Zweifelsfall entfernt. Für diese Aufgaben werden jederzeit Freiwillige gesucht, die einmal wöchentlich einen Dienst übernehmen würden. „Das dauert etwa eine Viertelstunde“, sagt Gödeke. Interessierte können sich bei Wanda Gödeke unter Telefon (0151) 12724411 melden.

Oranje
FURNITURE CARE
We take care.

BERATERTAGE

DONNERSTAG 29. + 30. OKTOBER

FREITAG 29. + 30. OKTOBER

5 Jahre sorgenfrei entspannen!
Unser All in House Service schützt Ihre Polstermöbel bei Flecken- und Konstruktionsproblemen.

MEDIMOUSE

RÜCKENVERMESSUNG

MONTAG 26. + 29. OKTOBER

DONNERSTAG 26. + 29. OKTOBER

Rücken vermessen lassen und Ihr perfektes Schlafsystem finden!

JETZT TERMIN ZUR FACHBERATUNG SICHERN!

Telefonisch: **05141 - 994 250**

Im Internet: www.moebel-wallach.de/medimouse-schlafberatung/

Weihnachts-AUSSTELLUNG ERÖFFNUNG

Wunderschöne Deko- & Geschenkideen rund ums Fest!

Polster & Boxspring

SONDERVERKAUF

Nur bis zum 30.10.2026

35%¹⁾
Bis zu
AKTIONS-RABATT
mit der Wallach Bonuscard

10%¹⁾
EXTRA-RABATT
auf Polster- und Boxspring-Neubestellungen

möbel wallach

Zuhause ist, wo dein wohnt.

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10-19 Uhr

Gültig bis 30.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nur solange der Vorrat reicht. 1) Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenem Bestpreis. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Der Rabattabzug erfolgt vom Preis mit Wallach Bonuscard. 2) Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum ab 1999,- € Einkaufswert, ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenem Bestpreis im Umkreis von 70 km. 3) Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit bis 12 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a.; Erst- bzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Angaben stellen zugleich das 2/3 Bsp. gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Angebot der TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf.

MÖBEL-COUPON

10%¹⁾
EXTRA-RABATT
Auf **POLSTER- & BOXSPRING-**Neubestellungen

Gültig bis 30.10.2026 **möbel wallach**

LIEFER-COUPON

LIEFERUNG & MONTAGE + ENTSORGUNG GRATIS!²⁾
Ihrer alten Möbel

Gültig bis 30.10.2026 **möbel wallach**

FINANZIERUNGS-COUPON

0%³⁾
Bis zu 12 Monate **SONDER-FINANZIERUNG** mit der Wallach Bonuscard

Gültig bis 30.10.2026 **möbel wallach**

Restaurant & kaffee lounge wallach

COUPON FÜR UNSER FRISCHE-RESTAURANT

PUTEGESCHNETZELTES „ZÜRICHER ART“ MIT SPÄTZLE

für nur 8.90

Sonderpreis pro Person (max. 2 Personen).
Gültig bis 30.10.2026. Mo. bis Sa. von 11.30 - 15.00 Uhr.
Gegen Abgabe dieses Coupons! Verzehrt nur im Restaurant. Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht.